VERANSTALTUNGEN

Samstag, 20. Dezember 2008
ABBA-EXPLOSION- „Take a chance to dance“, Kulturfabrik EigenArt e.V. 21.00 Uhr, Kulturhalle SCHANZ, Carl-Zeiss-Straße 6

Sonntag, 21. Dezember 2008
Tauschtage, Briefmarkenfreunde Mühlheim am Main e.V., 09.30 Uhr – 12.00 Uhr, Willy-Brandt-Halle, Kleines Kolleg / Foyer
Weihnachtskonzert, Musikverein Dietesheim 1904 e.V., 17.00 Uhr, Willy-Brandt-Halle, Dietesheimer Straße 90
Weihnachtssingen auf dem Ludwigsplatz, Evangelische Friedensgemeinde Mühlheim, 17.00 Uhr, Ludwigsplatz Mühlheim

Mittwoch, 24. Dezember 2008
Singen auf dem Friedhof, Sonntagsverein Edelweiß e.V., 15.00 Uhr, Friedhof, Bieberer Straße
Singen auf dem Friedhof, Sängerkranz 1845 e.V. Dietesheim, 15.30 Uhr, Friedhof Dietesheim
Singen auf dem Friedhof, Sängervereinigung Harmonie-Polyhymnia-Lämmerspiel, 17.00 Uhr, Friedhof Lämmerspiel
Freitag, 26. Dezember 2008
AB/CD -X-MAS-CONCERT 2008 -X-MAS-FUNERAL, Kulturfabrik EigenArt e.V., 21.00 Uhr, Kulturhalle SCHANZ, Carl-Zeiss-Straße 6
Samstag, 27. Dezember 2008
Post-Weihnachtsbasar, Kulturfabrik EigenArt e.V., 19.00 Uhr, Kulturhalle SCHANZ, Carl-Zeiss-Straße 6

Montag, 29. Dezember 2008
Orgelvesper, Gesellschaft der Freunde der Kirchen- und klassischen Musik e.V., 17.00 Uhr, St. Sebastian, Hanauer Str. 23
Mittwoch, 31. Dezember 2008
Silvesterparty, Concordia Chöre Dietesheim 1873 e.V., Vereinsgelände am Grünen See 1
SILVESTERSAUSE - „Mit BeeFlat, der hr1-Band des Jahres 2008“, Kulturfabrik EigenArt e.V., 21.00 Uhr, Kulturhalle SCHANZ, Carl-Zeiss-Straße 6
Mittwoch, 31. Dezember 2008 – Donnerstag, 01. Januar 2009
Silvesterparty TSV Lämmerspiel e.V., 20.00 Uhr - 06.00 Uhr, TSV Halle, Offenbacher Weg
Donnerstag, 01. Januar 2009
Neujahrskonzert, Sport-Union Mühlheim e.V., Saal der Sport-Union, Friedensstraße 110
Neujahrspaddeln, Kanu-Klub Mühlheim e.V., 11.30 Uhr, Bootshaus am Main

Sonntag, 04. Januar 2009
Zugmarschallkürung, Mühlheimer Karnevalverein, 16.11 Uhr, Willy-Brandt-Halle, Dietesheimer Straße 90
Lesung mit Hanneliese Schmidt, micel (Michael Becker)
14.00 Uhr-15.00 Uhr, Restaurant Viktoria-Stuben, Anton-Dey-Straße 62

Freitag, 09. Januar 2009
Eröffnung der Ausstellung :“Trommeln, Teufel, Tollitäten“ – Fassenacht historisch in unseren 3 Stadtteilen
Geschichtsverein Mühlheim am Main e.V., 16.00 Uhr, Stadtmuseum, Marktstraße 2

Samstag, 10. Januar 2009
Neujahrswanderung, 14.30 Uhr, Obst- und Gartenbauverein Lämmerspiel e.V.
Gardenacht, Mühlheimer Karnevalverein, 19.31 Uhr, Willy-Brandt-Halle, Dietesheimer Straße 90

Montag, 12. Januar 2009
Gesprächsrunde für Trauernde, Hospizgemeinschaft Mühlheim e.V., 14.00 Uhr, Rathaus Mühlheim, Zimmer A1, Friedensstraße 20
Freitag, 16. Januar 2009
LOV´ e Gala, Lämmerspieler Ortsvereine e.V., 20.00 Uhr, TSV-Turnhalle, Lämmerspiel

Samstag, 17.Januar 2009
Prinzenpaarvorstellung, KakaM Katholische Karnevalisten Mühlheim 19.11 Uhr, Gemeindezentrum St. Markus, Pfarrgasse 2
Sonntag, 18. Januar 2009
Tauschtage, Briefmarkenfreunde Mühlheim am Main e.V., 09.30 Uhr- 12.00 Uhr, Willy-Brandt-Halle, Foyer, Dietesheimer Straße 90
Winterwaldfest der Fußballabteilung, TSV Lämmerspiel e.V., 10.00 Uhr, Auf dem Grillplatz im Offenbacher Weg
ErzählCafe - Sitzungspräsidenten der Fastnachtsvereine erinnern sich, Geschichtsverein Mühlheim am Main e.V., 10.45 Uhr, Stadtmuseum, Marktstraße 2

Mittwoch, 21. Januar 2009
Blutspende, Deutsches Rotes-Kreuz 0rtsvereinigung Mühlheim am Main, 17.00 – 20.00 Uhr, Willy-Brandt-Halle, Dietesheimer Straße 90

Fortsetzung von Seite 1

„Es geht um das Wohl unserer Stadt“

Bürgermeister Bernd Müller in der Gesprächsrunde mit einem Teil der Arbeitsgruppe Dietesheim.

Nenner für die jeweiligen Ziele und Maßnahmen heraus zu arbeiten.
Für mich wichtig ist die Förderung interkultureller Verständigung durch gemeinsame Treffpunkte und Veranstaltungen.“

Reinhard Ricker
Vorsitzender der Arbeitsgruppe Dietesheim

„Ich bin seit vielen Jahrzehnten ehrenamtlich sehr stark in der Dietesheimer Pfarrei engagiert und kenne daher die Problematik, in einer Gruppe Lösungsvorschläge zu erarbeiten.
Von der Leitbilddiskussion der Dietesheimer Gruppe bin ich einerseits sehr beeindruckt, andererseits auch etwas enttäuscht. Meiner Meinung nach hatten sich viel zu wenige Teilnehmer eingefunden, und die Bevölkerungsgruppe der jungen und jüngeren Menschen, die von der Umsetzung der künftigen Leitbildprojekte profitieren werden, fehlte leider völlig. Dafür bin ich aber um so mehr von der sachlichen und zielstrebigen Diskussion beeindruckt, die auch schnell zu konkreten Zielen und Maßnahmen geführt hat – und für mich ganz besonders wichtig, ohne parteipolitisch gezogene Grenzen.
Im Rahmen der Leitbilddiskussion wünsche ich mir, dass südlich der Bahnlinie Wohngebiete für junge Familien erschlossen werden. Konkret, in dem vorgesehenen Gewerbegebiet Donsenhard sollte ein Mischgebiet – Gewerbe & Wohnen, umwelt- und familienfreundlich – entstehen. Außerdem bietet sich die für Wohnraum bislang ungenutzte Fläche zwischen Wingertsweg im Osten und der Spessartstraße im Westen für solche Überlegungen an.
Wir benötigen zukunftsorientierte Maßnahmen, die in der Gesellschaft Vertrauen schaffen.“

Alfons Ott
Vorsitzender der Arbeitsgruppe Lämmerspiel

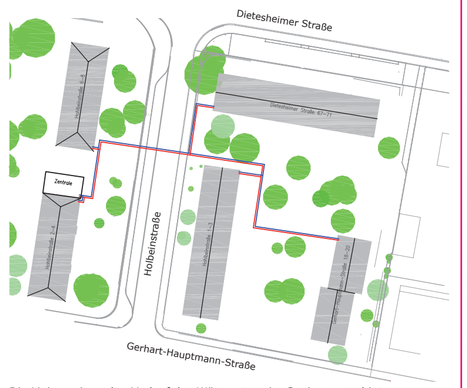
„In der Leitbilddiskussion sehe ich als Bürger und Vereinsmensch die Chance, mich aktiv an der Gestaltung und Weiterentwicklung dieser Stadt zu beteiligen.
Dies setzt allerdings voraus, dass auch die Politik die nötigen Voraussetzungen zur Umsetzung schaffen kann und will.
Gerade das ehrenamtliche Engagement in allen Stadtteilen hat bei uns durch die ausgeprägte Vernetzung einen hohen Stellenwert. Dieser Vorteil sollte mehr genutzt und sogar intensiviert werden. Mühlheim hat mehr – sollte der Slogan der Zukunft sein.
Als Lämmerspieler liegen mir folgende Ziele ganz besonders am Herzen:
1. Die Entwicklung neuer Konzepte zur Verkehrsberuhigung und Lärmminderung, die gleichzeitig für mehr Sicherheit der Schulwege Sorge tragen.
2. Die Freiflächen im Stadtteil attraktiver gestalten, in denen das Miteinander aller Altersgruppen sich entfalten und sozialverträglich entwickeln kann.
3. Das gute Einvernehmen der Vereine und Gruppen sowie deren Aktivitäten weiter fördern und verbessern.“
Auch für Bürgermeister Bernd Müller fällt die Zwischenbilanz zufriedenstellend aus: „Ich habe bisher an elf Veranstaltungen teilgenommen und freue mich sehr über die zielorientierte Arbeit und die positive Grundstimmung aller Teilnehmer. Dieser Prozess bestätigt wieder einmal, in unserer modernen Bürgergesellschaft sind bei der zukünftigen Ausrichtung unserer Stadt die vielfältigen Kenntnisse und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger unverzichtbar“.
Diese Beurteilung wird auch von der Leiterin des Projektteams, Professor Dr. Ursula Funke, geteilt: „Mich beeindruckt besonders die engagierte Diskussion der Teilnehmer in den Arbeitsgruppen.“
Die Projektarbeit wird im neuen Jahr fortgesetzt und endet mit einem Gesamtvorschlag zur Vorlage und Diskussion durch die Stadtverordnetenversammlung.

IMPRESSUM
Herausgeber: *Magistrat der Stadt Mühlheim am Main, Rathaus, Friedensstraße 20, 63165 Mühlheim am Main, Telefon: (06108) 601-600, Email: pressestelle@stadt-muehlheim.de, Internet: www.muehlheim.de v.i.S.d.P. Bürgermeister Bernd Müller, Rathaus, Friedensstraße 20, 63165 Mühlheim am Main*
Redaktion: *FB IV - Presse-und Öffentlichkeitsarbeit*
Gestaltung und Layout: *Silvana Hußke, www.sh-nonplusultra.de*
Illustrationen: *Klaus Puth*
Druck: *Gestaltung und Druck Seib GmbH, Dieselstraße 6-8, 63165 Mühlheim am Main, Telefon: (06108) 7930-0, Email: info@seib-druck.de, Internet: www.seib-druck.de,*
Vertrieb: *Magistrat der Stadt Mühlheim,* **Auflage:** *3.000 Exemplare*
Erscheinungsweise: *monatlich*

EnergieService erstmals Wärmelieferant

Ökologischer Strom für die Anwohner des Modernisierungsgebietes

Die EnergieService Mühlheim am Main GmbH wurde im November 2007 als Tochter der Stadtwerke mit dem Ziel der Umsetzung zeitgemäßer Energiedienstleistungen gegründet. Ein Geschäftsfeld der EnergieService ist der Bereich Energieliefer-Contracting.
Als „Energieliefer-Contracting“ werden Vorhaben bezeichnet, bei denen der Contractor die Energieerzeugungsanlage entweder plant, finanziert und errichtet oder eine vorhandene Energieerzeugungsanlage übernimmt und für die Dauer des Vertrages die volle Anlagenverantwortung trägt, also den Betrieb führt, die Anlage wartet, Instand setzt und bedient, die Einsatzenergie einkauft und die Nutzenergie verkauft.
Im kommenden Jahr stehen bei der WohnBau Mühlheim am Main GmbH wieder umfassende Modernisierungen an. Diesmal im Wohngebiet rund um die Gerhart-Hauptmann-Straße, Holbeinstraße und Dietesheimer Straße. Auch eine neue effiziente und klimafreundliche Wärmeversorgung der Mieteinheiten ist im Rahmen der Modernisierungen vorgesehen. Allerdings wird nicht die WohnBau als Immobilienbesitzer die Heizzentrale betreiben. Den Zuschlag für die Wärmeversorgung hat die EnergieService Mühlheim am Main GmbH (ESM) erhalten. Das bedeutet, die ESM übernimmt alle Aufgaben, die üblicherweise Sache des Immobilienbesitzers sind und kümmert sich im Auftrag der WohnBau Mühlheim am Main GmbH beispielsweise um die Planung des Wärmenetzes, Bau der Anlage, Betriebsführung, Wartung, Störddienst, Reparaturen und auch den Energieeinkauf.
Für die Deckung des Grundwärmebedarfs wird in dem Wohngebiet ein Blockheizkraftwerk (BHKW) installiert. Dieses wird vor Ort neben der Wärme auch Strom produzieren, der ohne lange Transportwege direkt im Wohngebiet den Mietern wieder zur Verfügung gestellt werden kann. „Damit können die Anwohner des Areals ökologischen Strom nutzen, der vor der eigenen Haustür durch Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) entsteht“, fasst Ralf Petzold, Geschäftsführer der EnergieService Mühlheim am Main GmbH zusammen.
„Es ist der EnergieService gelungen, ein sehr effizientes Wärmenetz im Modernisierungsgebiet zu entwickeln. Alle Mieteinheiten werden nach der Modernisierung von der Reduzierung des Energieverbrauchs profitieren“, erklärt der Geschäftsführer abschließend.



Die Linien zeigen den Verlauf des Wärmnetzes im Sanierungsgebiet.

ÜBER UNS

Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH

EnergieService Mühlheim am Main GmbH

Dietesheimer Straße 70
63165 Mühlheim

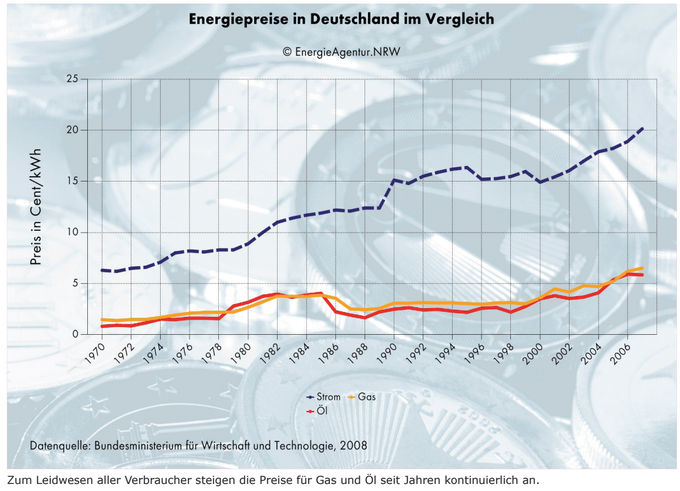
Telefon: 0 61 08/60 05-0
Fax: 0 61 08/60 05-55

E-Mail:
info@stadtwerke-muehlheim.de

Internet:
www.stadtwerke-muehlheim.de
www.biogas-muehlheim.de

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Donnerstag:
8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag: 8.00 Uhr - 17.45 Uhr
Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Notdienst:
Gas: 0 69/70 10 11
Strom, Wasser: 0 61 08/7 24 28



Zum Leidwesen aller Verbraucher steigen die Preise für Gas und Öl seit Jahren kontinuierlich an.

Strompreis im Jahr 2008 konstant

Erhöhungen für 2009 unvermeidbar

Rund 20.000 Stromkunden der Stadtwerke Mühlheim am Main waren über die Post ihres Stromlieferanten wohl wenig erfreut. Die Stadtwerke erhöhen, wie viele ihrer Wettbewerber auch, den Preis für Strom zum 1. Januar 2009.
„Wir freuen uns einerseits, dass es gelungen ist, den Strompreis im Jahr 2008 konstant zu halten und bedauern andererseits sehr, dass das Jahr 2009 für unsere Kunden mit einer Preiserhöhung beginnen muss.
Aufgrund der Rahmenbedingungen lassen sich Erhöhungen leider nicht vermeiden. Zum einen erhöht sich die EEG-Umlage (Erneuerbare Energien Gesetz) für die Stadtwerke und zum anderen hat sich der Einkauf von elektrischer Energie für das Jahr 2009 verteuert“, erklären die Geschäftsführer der Stadtwerke Volker Jung und Ralf Petzold.
Kunden der Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH zahlen bei einem Jahresverbrauch von 2.000 Kilowattstunden ab Januar 2009 monatlich 2,97 Euro mehr, das entspricht 7,84 Prozent.
Der Preis für einen Verbrauch von 3.000 Kilowattstunden wird um 8,23 Prozent teurer, das entspricht einem monatlichen Mehrbetrag von 4,45 Euro.
Abschließend weisen die Geschäftsführer daraufhin, dass der „Allgemeine Tarif der Stadtwerke bei einem Jahresverbrauch unter 3.114 Kilowattstunden günstiger als der Strom Sondertarif 18/22 plus. Liegt der Jahresverbrauch allerdings über 3.114 Kilowattstunden, lässt sich mit einem Wechsel in den Strom-Sondertarif 18/22 plus Geld sparen.
Die Mitarbeiter der Stadtwerke helfen Ihnen in allen Fragen rund um Strom gerne schnell und unkompliziert weiter“.

Warum wird Öl günstiger und Gas teurer?

Preise seit 60er Jahren gekoppelt

Während sich der Ölpreis seit einigen Wochen im freien Fall befindet, klettert der Gaspreis weiter nach oben.
Für den Verbraucher ist diese Entwicklung in vielen Fällen unverständlich, besonders dann, wenn die Preiserhöhung mit der Kopplung an den Ölpreis erklärt wird. Der Weg zur Tankstelle ist für Autofahrer seit einigen Wochen läßt nicht mehr so furchteinflößend wie noch vor einiger Zeit.
Derzeit befindet sich der Ölpreis ungefähr auf dem Stand von 2005. Das Barrel Öl (159 Liter) kostete im Dezember zwischen 40 und 50 Dollar. Im Juli dieses Jahres lag der Preis bei über 140 Dollar pro Barrel. Die Preise für Erdöl sinken und trotzdem wird das Erdgas nicht günstiger, sondern teurer.
Tatsächlich besteht ein enger Zusammenhang zwischen den Preisen für Öl und Gas. Allerdings entwickelt sich der Gaspreis zeitlich verzögert. Es dauert stets ungefähr ein halbes Jahr, bis sich die Entwicklungen am Ölmarkt auf den Gaspreis übertragen haben. Auch wenn Gas teurer wird, macht sich das im Ölpreis erst Monate später bemerkbar. Der Grund für die Kopplung der beiden Preise geht zurück in die 60er Jahren. Hintergrund damals war, dass das Erdgas nicht zum Konkurrenzprodukt für Öl werden sollte.
Während also Besitzer einer Ölheizung jetzt günstig tanken, können sich Erdgasverbraucher auch in Mühlheim am Main auf die kommende Monate freuen, dann wird Erdgas aller Wahrscheinlichkeit nach wieder günstiger - unabhängig davon, wo der Ölpreis bis dahin steht.

Antragskonferenz bestätigt aktuelle Projektplanung

„Wir sind wieder einen erheblichen Schritt weitergekommen auf dem Weg zur Realisierung der Biogasanlage“, resümiert Ralf Petzold, Geschäftsführer der EnergieService Mühlheim am Main GmbH die Antragskonferenz mit Vertretern des Regierungspräsidium Darmstadt. Im Rahmen dieser Antragskonferenz wurde das Projekt nochmals detailliert vorgestellt und wichtige Punkte des anstehenden Genehmigungsverfahrens besprochen.
„Unsere aktuelle Projektplanung wurde von Frau Wenzel, der Vertreterin des Regierungspräsidiums Darmstadt, bestätigt. Nach dem derzeitigen Planungsstand werden wir im März den ersten Spatenstich für die Biogasanlage machen können und ab Herbst 2009 Biogas produzieren“, so der Geschäftsführer abschließend.

AUS DEN KIRCHEN

Samstag, 20.12.2008
St. Lucia Kirche – 16.00, 18.00 Uhr
St. Sebastian Kirche – 18.00 Uhr
St. Maximilian Kolbe Kirche – 17.30 Uhr
Sonntag, 21.12.2008
Evangelisch –methodistische Kirche – 10.00 Uhr
Evangelische Friedenskirche - 09.30 Uhr
Gustav-Adolf-Kirche – 10.30 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde – 09.30 Uhr
St. Sebastian Kirche – 10.30, 17.00 Uhr
St. Lucia Kirche – 09.00 Uhr
St. Markus Kirche – 09.30, 16.00, 19.30 Uhr
St. Maximilian Kolbe Kirche – 11.00 Uhr
Gemeindehaus Lämmerspiel – 10.45 Uhr

Mittwoch, 24.12.2008
Evangelisch –methodistische Kirche – 15.30 Uhr
Evangelische Friedenskirche – 17.00 Uhr
Gustav-Adolf-Kirche – 15.00,16.00,22.00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde – 15.00, 16.00, 22.30 Uhr
St. Sebastian Kirche – 17.00, 22.00 Uhr
St. Lucia Kirche – 15.30, 22.00 Uhr
St. Markus Kirche – 14.30, 16.00, 21.30 Uhr
St. Maximilian Kolbe Kirche – 17.30, 24.00 Uhr
Gemeindehaus Lämmerspiel – 18.00 Uhr
Donnerstag, 25.12.2008
Evangelisch –methodistische Kirche – 10.00 Uhr
Evangelische Friedenskirche – 10.00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde – 09.30 Uhr
St. Lucia Kirche – 08.00 Uhr
St. Sebastian Kirche – 10.00, 18.00 Uhr
St. Markus Kirche – 09.30 Uhr
St. Maximilian Kolbe Kirche – 11.00 Uhr
Gemeindehaus Lämmerspiel – 10.45 Uhr
Freitag, 26.12.2008
Gustav-Adolf-Kirche – 10.30 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde – 10.00 Uhr
St. Lucia Kirche – 10.30 Uhr
St. Sebastian Kirche – 09.00 Uhr
St. Markus Kirche – 09.30 Uhr
St. Maximilian Kolbe Kirche – 11.00 Uhr

Samstag, 27.12.2008
St. Sebastian Kirche – 18.00 Uhr
St. Maximilian Kolbe Kirche – 17.30 Uhr
Sonntag, 28.12.2008
Evangelisch –methodistische Kirche – 10.00 Uhr
Evangelische Friedenskirche gemeinsam mit der Gustav-Adolf-Kirche – 10.00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde – 09.30 Uhr
St. Sebastian Kirche – 10.30 Uhr
St. Lucia Kirche – 09.00 Uhr
St. Markus Kirche – 09.30, 16.00, 19.30 Uhr
St. Maximilian Kolbe Kirche – 11.00 Uhr

Samstag, 03.01.2009
St. Sebastian Kirche – 18.00 Uhr
St. Lucia Kirche – 18.00 Uhr
St. Maximilian Kolbe Kirche – 17.30 Uhr
Sonntag, 04.01.2009
Evangelisch –methodistische Kirche – 10.00 Uhr
Evangelische Friedenskirche gemeinsam mit der Gustav-Adolf-Kirche – 10.00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer- Gemeinde – 09.30 Uhr
St. Sebastian Kirche – 10.30 Uhr
St. Lucia Kirche – 09.00 Uhr
St. Markus Kirche – 09.30, 16.00, 19.30 Uhr
St. Maximilian Kolbe Kirche – 11.00 Uhr
Gemeindehaus Lämmerspiel – 10.45 Uhr
Samstag, 10.01.2009
St. Sebastian Kirche – 18.00 Uhr
St. Maximilian Kolbe Kirche – 17.30 Uhr
Sonntag, 11.01.2009
Evangelisch –methodistische Kirche – 10.00 Uhr
Evangelische Friedenskirche – 09.30 Uhr
Gustav-Adolf-Kirche – 10.30 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde – 10.00 Uhr
St. Sebastian Kirche –09.00 Uhr
St. Lucia Kirche – 10.30 Uhr
St. Markus Kirche – 09.30, 16.00, 19.30 Uhr
St. Maximilian Kolbe Kirche – 11.00 Uhr

MÜHLHEIM GRATULIERT

Freitag, 19.12.2008
Heinrich Schwinger, Robert-Schuman-Straße 2, 85 Jahre
Hermine Reuß, Marktstraße 3, 82 Jahre
Sonntag, 21.12.2008
Anna Schenk, Mainstraße 40, 82 Jahre
Eva Cojocariu, Ulmenstraße 17, 80 Jahre
Montag, 22.12.2008
Wilhelm Roth, Herderstraße 8, 88 Jahre, Hilde Nagrelli, Gerhart-Hauptmann-Straße 74, 80 Jahre, Wilhelm Fischer, Hauptstraße 11, 80 Jahre
Dienstag, 23.12.2008
Christel Wesenberg, Erlenweg 17, 85 Jahre
Mittwoch, 24.12.2008
Johannes Oel, Buchenweg 10, 86 Jahre
Donnerstag, 25.12.2008
Anna Engelhardt, Wichernstraße 11, 92 Jahre, Gertrud Dittmann, Lessingstraße 6, 89 Jahre
Alois Hemmer, Müllerweg 36, 89 Jahre, Ernst Hübler, Raabestraße 15, 84 Jahre, Berta Liebig, Gerhart-Hauptmann-Straße 20, 81 Jahre
Freitag, 26.12.2008
Johann Hinkel, Dietesheimer Straße 21, 97 Jahre, Sara Kraus, Offenbacher Straße 81, 88 Jahre
Anna Trach, Leonhardstraße 10, 85 Jahre
Sonntag, 28.12.2008
Irmgard Stübing, Dieselstraße 35, 80 Jahre
Montag, 29.12.2008
Franz Windhäuser, Industriestraße 28, 84 Jahre, Gerhard Spitzer, Händelstraße 8, 84 Jahre, Luzie Markert, Birkenwaldstraße 29, 83 Jahre
Dienstag, 30.12.2008
Georg Lotz, Alter Frankfurter Weg 3, 81 Jahre, Christine Kaczmarczyk, Müllerweg 25, 81 Jahre
Mittwoch, 31.12.2008
Lisbeth Porzelle, In der Seewiese 12, 90 Jahre, Arnold Fried, Vogelsangstraße 4, 87 Jahre
Donnerstag, 01.01.2009
Paul Höhle, Offenbacher Weg 13, 89 Jahre, Else Lehmann, Beethovenstraße 1, 82 Jahre, Elisabeth Ricker, Buchenweg 14, 81 Jahre
Elli Tran, Hausener Weg 15, 81 Jahre, Luigi Pascarella, Fichtestraße 2d, 80 Jahre

Am 23. November feierte die älteste Bürgerin der Stadt Mühlheim, Maria Kaiser, ihren 103. Geburtstag.

Freitag, 02.01.2009
Eleonore Hagenauer, Friedensstraße 122, 84 Jahre, Lydia Keller, Offenbacher Straße 30, 82 Jahre
Brunhilde Jung, Forsthausstraße 25, 82 Jahre, Heinrich Lindner, Waldstraße 18, 81 Jahre, Eva Windhäuser, Dresdner Straße 14, 80 Jahre, Hilda Wiegel, Ulmenstraße 17, 80 Jahre
Samstag, 03.01.2009
Gertrud Bruder, Krummstraße 2, 81 Jahre
Sonntag, 04.01.2009
Maria Böhmig, Henri-Dunant-Straße 12, 90 Jahre, Ilse Hoffmann, Ludwigstraße 58, 83 Jahre
Erich Kerber, Müllerweg 17, 80 Jahre
Montag, 05.01.2009
Elisabeth Schönfeld, Waldheimer Straße 9, 89 Jahre, Margot Laudenbach, Rodaustraße 33, 82 Jahre
Dienstag, 06.01.2009
Maria Schwenger, Hanauer Straße 35, 83 Jahre, Hildegard Thielen, Ludwigstraße 61, 82 Jahre
Martha Frendel, Schillerstraße 58, 81 Jahre, Erna Fritzlar, Taunusstraße 19, 80 Jahre

Mittwoch, 07.01.2009
Leny Langer, Müllerweg 34, 83 Jahre, Elisabeth Braun, Im Heimgarten 6, 82 Jahre
Donnerstag, 08.01.2009
Katharine Drechsler, Müllerweg 12, 87 Jahre, Elfriede Hammann, Thomas-Mann-Straße 19, 87 Jahre
Freitag, 09.01.2009
Josephine Zwergel, Taunusstraße 28, 87 Jahre, Johanna Sendlbeck, Hausener Straße 32, 86 Jahre
Samstag, 10.01.2009
Irmgard Faller, Luisenstraße 9, 93 Jahre, Anna Engel, Dietesheimer Straße 74a, 91 Jahre, Walter Rauch, Untermainstraße 36, 85 Jahre, Lisette Hein, Bebraer Straße 1, 84 Jahre
Sonntag, 11.01.2009
Erika Nau, Schillerstraße 51b, 89 Jahre, Georg Zynga, Uhlandstraße 9, 88 Jahre
Montag, 12.01.2009
Hildegard Weber, Dresdner Straße 3, 94 Jahre, Rosa Kopp, Ulmenstraße 1, 82 Jahre, Elisabeth Bihn, Mühlstraße 42, 81 Jahre
Dienstag, 13.01.2009
Elsa Jedamzik, Bischof-Ketteler-Straße 13, 87 Jahre, Käthe Lommel, Nelkenweg 11, 82 Jahre
Donnerstag, 15.01.2009
Emma Beer, Am Maienschein 112, 80 Jahre
Freitag, 16.01.2009
Kurt Löwenbein, Robert-Bosch-Weg 28, 88 Jahre, Luzie Stenger, Fichtestraße 24, 84 Jahre
Samstag, 17.01.2009
Heinz Schmidt, Kreuzstraße 18, 85 Jahre, Senta Kussel, Bahnhofstraße 9, 84 Jahre
Sonntag, 18. 01.2009
Antonija Semlitsch, Lämmerspieler Str. 46, 81 Jahre
Montag, 19.01.2009
Maria Flasch, Feldbergstraße 6, 85 Jahre
Mittwoch, 21.01.2009
Martin Horn, Bornweg 26a, 86 Jahre

Jubiläen
Goldene Hochzeit
Montag, 22.12.2008
Eheleute Waldemar und Lydia Büchs geb. Oberth, Wiesenstraße 4
Samstag, 27.12.2008
Eheleute Richard und Christine Burkart geb. Klemm
Rodaustraße 8
Freitag, 16.01.2009
Eheleute Norbert und Elfriede Hainz geb. Hainz, Wingertstraße 29

NOTDIENSTE

Ärztlicher Notdienst
Friedensstraße 20,
63165 Mühlheim am Main

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19.00 Uhr, Mittwoch ab 13.00 Uhr bis 07.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr bis Montag 07.00 Uhr
Wochentags ab 21.00 Uhr sowie Wochenende Nachts von 00.00 Uhr bis 07.00 Uhr nur telefonisch unter 06108/76982

Apotheken-Notdienst
24h-Dienstbereitschaft von 08.30 Uhr – 08.30 Uhr

20.12.2008
Cäcilien-Apotheke, Frankfurter Straße 41, Heusenstamm, 06104/3709
Jahn-Apotheke, Langstraße 3, OF-Bürgel, 069/861416
bis 22.00 Uhr - Paracelsus-Apotheke, Kaiserstraße 28, Offenbach, 069/888987

21.12.2008
Markus-Apotheke, Schillerstraße 2, Mühlheim, 06108/71826
Apotheke im Ärztezentrum, Waldstraße 228, Offenbach, 069/98556666
bis 22.00 Uhr - Central-Apotheke, Kleiner Biergrund 32, Offenbach, 069/880869
25.12.2008
Flora-Apotheke, Dreieichstraße 27, Hausen, 06104/71650
Main-Apotheke, Bieberer Straße 35, Offenbach, 069/888817
bis 22.00 Uhr – Sankt Georg-Apotheke, Frankfurter Straße 95, Offenbach, 069/883850

26.12.2008
Birkenwald-Apotheke, Birkenwaldstraße 1, Hausen, 06104/73388
Apotheke im Ring Center, Odenwaldring 70, Offenbach, 069/ 83836740
bis 22.00 Uhr – Westend-Apotheke, Ludwigstraße 112, Offenbach, 069/811492

27.12.2008
Aesculap-Apotheke, Offenbacher Straße 45, Mühlheim, 06108/71004
Kaiser-Apotheke, Kaiserstraße 29, Offenbach, 069/883613
Berg-Apotheke, Aschaffenburger Straße 58, OF-Bieber, 069/891470

28.12.2008
Doc Morris Apotheke, Frankfurter Straße 32, Heusenstamm, 06104/924717
Punkt-Apotheke, Große Marktstraße 4, Offenbach, 069/887822
Kronen-Apotheke, Aschaffenburger Straße 4, OF-Bieber, 069/892933

Die Termine für Januar lagen bis zum Redaktionsschluss nicht vor.

Der Rathausbote
Nachrichten aus Mühlheim am Main
DONNERSTAG, 18. DEZEMBER 2008 NR. 09/2008

„Es geht um das Wohl unserer Stadt“

Die Vorsitzenden der Arbeitsgruppen nehmen Stellung zur Leitbilddiskussion

Bodenständig träumen und realistische Utopien in ganzheitliche Konzepte einbinden - die seit einigen Wochen laufende Leitbilddiskussion hat den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Arbeitsgruppen (AG) viel Spielraum gelassen für interessante und vielversprechende Projektideen.
Alle Sitzungstermine der Gruppen haben inzwischen stattgefunden und die für die Endphase vorgesehenen Arbeiten gehen in die letzte Runde. Ein guter Zeitpunkt, um innezuhalten und die ersten Ergebnisse zu bewerten.
An dieser Stelle kommen heute die Vorsitzenden der sechs Arbeitsgruppen zu Wort und berichten über ihren allgemeinen Eindruck zum Leitbildprojekt und den damit verbundenen ganz persönlichen Zielvorstellungen.

Diskussionsrunde - Stadtleitbildentwicklung - Arbeitsgruppe Dietesheim.

Astrid Steidle
Vorsitzende der Arbeitsgruppe 1 Wirtschaft, Einzelhandel und Tourismus

„Der wirtschaftliche Erfolg einer Stadt und das Wohl seiner Bürger sind unmittelbar verknüpft mit dem Erfolg der hier ansässigen Unternehmen. Das gilt für Wirtschaftsunternehmen im Business-to-Business-Geschäft gleichermaßen wie für den Einzelhandel. Allen Teilnehmern unserer Gruppe war dies bei ihrer intensiven und sehr engagierten Arbeit bewusst.
Wir haben drei sehr eng mit einander verzahnte Bereiche bearbeitet und sind zu dem Ergebnis gekommen, dass für alle gemeinsam die Bindung der hier bereits vorhandenen Kaufkraft und die Gewinnung neuer Kunden Priorität haben soll.
Optimierungsmöglichkeiten wurden ermittelt und Wege und Maßnahmen dazu beschrieben. Etwas grundsätzlich Neues, von dem wir sagen mussten, es sei noch nie bedacht worden und sollte dringend aufgenommen werden, haben wir nicht entdeckt. Sehr gefreut habe ich mich, dass viele Unternehmer die Möglichkeiten genutzt haben, sich einzubringen. Vermisst habe ich allerdings Vertreter mittelständiger und größerer Firmen, sowie Vertreter aus dem Gastgewerbe, die völlig fehlten.
Ich selbst finde die Möglichkeit, an der Zukunft unserer Stadt mitzuarbeiten, einfach super.
Ich würde mir wünschen, wenn es gelänge, die Einkaufsatmosphäre in der Bahnhofstraße, besonders im oberen Abschnitt mit dem Bahnhofsvorplatz, zu verbessern und damit sowohl Einwohnern und Besuchern eine verbesserte Aufenthaltsqualität zu bieten.“

Klaus Weber
Vorsitzender der Arbeitsgruppe 2 Wohnen, Mobilität, Umwelt und Energie

„Wenn auch Energie mein geborenes Thema ist, sehe ich meinen Part mehr in den übergreifenden Zielen, um für uns Mühlheimer, unsere Kinder und Kindeskinder die Voraussetzungen zu schaffen, in unserer Stadt unter möglichst optimalen Bedingungen zu leben, zu arbeiten und auch die Freizeit zu verbringen.
Dabei sehe ich nicht nur das Materielle, das „Dach über dem Kopf“, Verkehrsmittel, die mir die notwendige Mobilität verschaffen, eine saubere Umwelt, die Daseinsvorsorge der Stadtverwaltung und ihrer städtischen Gesellschaften, sondern vielmehr die Menschen und ihr nachbarschaftliches Miteinander – unabhängig von ihrer Herkunft, Religion und politischen Ausrichtung.
Aber auch die Möglichkeit, Freunde vor Ort zu finden: sei es in Vereinen, beim Sport, bei Musik, Kunst und Kultur, beim gesellschaftlichen Engagement oder auch privat, und das im entsprechenden Rahmen.
Ideal wäre es aus meiner Sicht, für unsere Nachkommen ein familienfreundliches Wohnumfeld zu schaffen, attraktive neue Wohnformen zu entwickeln und die kleinstädtische Siedlungsstruktur zu erhalten.“

Dieter Ricker
Vorsitzender der Arbeitsgruppe 3 Kultur, Sport, Freizeit und Gesundheit

„Für mich ist ein Leitbild eine klar gegliederte, langfristige Zielvorstellung eines Unternehmens oder einer Institution und beinhaltet, mit welchen konkreten Maßnahmen diese Unternehmenszeiele erreicht werden können.
Wenn es vielleicht jetzt auch etwas egoistisch klingt: ich habe mir die Erfahrung dieser Diskussionen zu nutzen gemacht, um sie in „meinem Unternehmen“, der Turngemeinde Dietesheim, einzubringen.
Besonders profitiert haben wir, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Arbeitsgruppe und ich, von dem souveränen Führungsstil von Frau Professor Dr. Funke, die immer den roten Faden aufzeigte und half, die von uns eingeschlagene Richtung nicht zu verlieren.
Für das Stadtmanagement ist es nicht leicht, ein langfristiges Leitbild zu entwickeln – es gibt sehr viele Interessen zu berücksichtigen.
Bereits in unserer Arbeitsgruppe sind vier große und wichtige Themenbereiche zusammengefasst. Jeder Bereich will zu seinem Recht kommen, dabei sind die Belange der anderen fünf Arbeitsgruppen noch gar nicht berücksichtigt. Ein Verein hat es da einfacher. Wir werden mit der Mühlheimer Ärzteschaft Präventionsprogramme ins Leben rufen und damit alle in dieser Gruppe angesprochenen Themen abdecken: Sport, Gesundheit, Freizeit und Kultur.“

DER RATHAUSBOTE

Ei guude, wie!

Ist es nicht schön? Das vorweihnachtliche Mühlheim. Der Weihnachtsmarkt, die Kirchenkonzerte, die vielen Advents- und Weihnachtsfeiern in den Vereinen, bei den Senioren, beim VdK, beim DRK, bei der AWO. Und das gleichermaßen in allen Ortsteilen. Der Chef wird da ja oft eingeladen.
Wenn er Zeit hat, geht er ja auch gerne hin. Manchmal dreimal an einem Nachmittag. Dreimal Kaffee, dreimal Kuchen und dreimal Gebäck. Widerspruch ist da sinnlos. Also verhungern lassen die Mühlheimer ihren Bürgermeister nicht.
Aber er braucht ja auch eine solide Grundlage. Überall ist immer etwas los. Die Bewohner der Seniorenwohnanlage Ulmenstraße waren der Meinung, jetzt im „Papageienviertel“ zu wohnen. Wegen der bunten Häuser der WohnBau.
Aber sie freuen sich, dass die Bushaltestelle jetzt näher ist und man leichter ein- und aussteigen kann.
Als die Bauhandwerker am MainCenter mit dem Umbau für den neuen Edeka-Markt beginnen wollten, mussten sie wieder aufhören. Da hat noch jemand gewohnt. Mietfrei! Da hat der sich ganz ruhig verhalten. Und gekündigt hatte ihm ja auch keiner. Jetzt ist er aber gut unter.
Gut voran geht es rund ums alte Rathaus, der Markuskirche und am Rodaudelta. Da kann man an Weihnachten ja mal spazieren gehen und sich freuen. Unser Mühlheim wird nämlich immer schöner!

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
wünscht Ihnen

Siegfried Kollmeyer
Vorsitzender der Arbeitsgruppe 4 Bildung, Soziales, Jugend, Integration und Prävention

„Es war sehr gut, dass sich die Teilnehmer der Arbeitsgruppe aus vielen Interessensgruppen zusammengesetzt haben. Wie sich herausstellte, reichten für diese fünf brisanten Themen die ursprünglich geplanten beiden Termine nicht aus; ein drittes Treffen wurde notwendig.
Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger waren sehr motiviert und haben sich aktiv und lebhaft an der Ausarbeitung der Leitbilder beteiligt. Leidenschaftlich wurde das Für & Wider einzelner Stärken und Schwächen diskutiert, um einen gemeinsamen

Fortsetzung auf Seite 2